

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate und litterarische Anzeigen.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Erd-, Maurer-, Steinhauer- und Bauschmiedearbeiten, sowie die Lieferung von Walzisen und Gußsäulen für die landwirtschaftliche Versuchsanstalt auf dem Liebefeld bei Bern werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der unterzeichneten Verwaltung (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 97) zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Versuchsanstalt Liebefeld“ bis und mit dem 20. September nächsthin franko einzureichen an die

Bern, den 7. September 1898.

Direktion der eidg. Bauten.

Stellen-Ausschreibungen.

Militärdepartement.

- Vakante Stelle:** Lebensmittel-Unteroffizier des Fort Dailly.
Erfordernisse: Grad eines Unteroffiziers; Kenntniss der Buchhaltung und der Behandlung und des Unterhalts von Lebensmittelvorräten.
Besoldung: Fr. 2000 bis 3500.
Anmeldungstermin: 31. Oktober 1898.
Anmeldung an: Militärdepartement. [8/2]
Bemerkungen: Amtsantritt 1. Dezember 1898.
-

Post-, Telegraphen- und Zollstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- | | | |
|--|---|---|
| 1) Postcommis in Bern. | } | Anmeldung bis zum 27. Sept. 1898 bei der Kreispostdirektion in Bern. |
| 2) Mandatträger in Bern. | | |
| 3) Briefträger in Basel. | } | Anmeldung bis zum 27. Sept. 1898 bei der Kreispostdirektion in Basel. |
| 4) Bureaudiener beim Hauptpostbureau Basel. | | |
| 5) Postcommis in Zürich. | } | Anmeldung bis zum 27. Sept. 1898 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 6) Postcommis in Weinfelden. | | |
| 7) Fünf Bureaudiener, Packer und Briefkastenleerer beim Postbureau Zürich 6 (Außersihl). | | |
| 8) Drei Bureaudiener, Packer und Briefkastenleerer beim Postbureau Zürich 7 (Enge). | | |
| 9) Fünf Bureaudiener, Packer und Briefkastenleerer beim Postbureau Zürich 12 (Neumünster). | | |
| 10) Briefkastenleerer in St. Gallen. | | Anmeldung bis zum 27. September 1898 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. |
| 11) Posthalter in Ponte-Tresa (Tessin). | | Anmeldung bis zum 27. September 1898 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona. |
| 12) Telegraphist in Ponte-Tresa (Tessin). | | Jahresgehalt Fr. 240, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 27. September 1898 bei der Telegrapheninspektion in Bellinzona. |

- | | | |
|---|---|--|
| 1) Bureaudiener beim Hauptpostbureau Genf. | | Anmeldung bis zum 20. September 1898 bei der Kreispostdirektion in Genf. |
| 2) Briefträger in Monthey (Wallis). | } | Anmeldung bis zum 20. September 1898 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| 3) Postbureaudiener und Packer in Payerne. | | |
| 4) Bureaudiener beim Hauptpostbureau Basel. | | Anmeldung bis zum 20. September 1898 bei der Kreispostdirektion in Basel. |

- 5) Zwei Bureaudiener beim Hauptpostbureau Zürich. Anmeldung bis zum 20. September 1898 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
 - 6) Briefträger in Arnegg (St. Gallen). Anmeldung bis zum 20. September 1898 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
-

Anzeige.

Bei der Unterzeichneten ist erschienen und kann gegen Nachnahme oder Frankoeinsendung des Betrages in deutscher oder französischer Ausgabe bezogen werden:

Handbuch für die schweizerischen Civilstandsbeamten.

Herausgegeben vom schweiz. Departement des Innern.

Preis broschirt: Fr. 4. — Solld gebunden: Fr. 5.

Dieses unter Mitwirkung von Mitgliedern des Bundesgerichts ausgearbeitete Werk, welches auf 385 Oktavseiten die auf das Civilstandswesen bezüglichen gesetzgeberischen Erlasse, die zur Verwendung kommenden Formulare samt einer erschöpfenden Beispielsammlung, eine sorgfältige, die Gesetzgebung aller Kantone mitberücksichtigende Anleitung für die Führung der Civilstandsregister und endlich ein genaues alphabetisches Sachregister enthält, kommt einem längst gefühlten Bedürfnis entgegen und darf als vorzüglicher Ratgeber nicht nur den Civilstandsbeamten, sondern allen kantonalen Amtsstellen, den Advokatur- und Geschäfts-Bureaux aufs beste empfohlen werden.

Buchdruckerei Stämpfli & Cie. in Bern.

Publikationsorgan
für das
Transport- und Tarifwesen
der
Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen
auf dem
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

N^o 37.

Bern, den 14. September 1898.

II. Reglemente und Tarifvorschriften.

A. Schweizerischer Verkehr.

716. (^{37/98}). *Lieferfristverlängerung auf den Vereinigten Schweizerbahnen.*

Anlässlich der Herbstübungen des IV. Armee-corps hat der h. Bundesrat der Verwaltung der Vereinigten Schweizerbahnen für alle gewöhnlichen Frachtgüter, welche in der Zeit vom 15. bis 17. September auf einer der Linien Winterthur-St. Gallen-Rorschach, Rorschach-Buchs, Buchs-Sargans, Sargans-Chur, Sargans-Rapperswil und Rapperswil-Zürich zu transportieren wären, eine Lieferfristverlängerung von 2 Tagen bewilligt.

St. Gallen, den 13. September 1898.

Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.

717. (^{37/98}) *Lieferfristverlängerung auf der schweizerischen Nordostbahn.*

Wir bringen hiermit zur allgemeinen Kenntnis, daß der h. schweizerische Bundesrat mit Rücksicht auf die während der Truppenmanöver entstehenden außerordentlichen Verkehrsverhältnisse der schweizerischen Nordostbahn in Anwendung von § 69 des Transportreglements eine

Zuschlagsfrist für Frachtgüter

von 2 Tagen für sämtliche Güter, die am 15. und 16. September 1898 die Linien Zürich-Brugg-Aarau, Brugg-Basel, Turgi-Waldshut, Wettingen-Suhr-

Aarau, Wettingen-Örlikon, Wettingen-Bülach, Zürich-Zug-Luzern via Thalweil und Affoltern a/A., Zürich-Glarus-Lintthal, Zürich-Meilen-Rapperswyl, Zürich-Winterthur und Zürich-Bülach-Schaffhausen berühren, bewilligt hat.

Zürich, den 10. September 1898.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

718. (87/98) Lieferfristverlängerung auf der Gotthardbahn.

Aus Anlaß der Heimbeförderung der Truppen des IV. Armee-corps hat der h. Bundesrat die Lieferfrist für die am 15. September auf der Gotthardbahn befindlichen Frachtgüter, die über die Linien Arth/Goldau-Luzern und Arth/Goldau-Rothkreuz zu befördern sind, um einen Tag, und für die am 15. und 16. September auf der Gotthardbahn befindlichen Frachtgüter, die über die Linie Arth/Goldau-Zug zu führen sind, um 2 Tage verlängert.

Luzern, den 13. September 1898.

Direktion der Gotthardbahn.

719. (87/98) Lieferfristverlängerung auf der schweizerischen Centralbahn.

Wegen der am 15. und 16. September 1898 stattfindenden großen Truppen-transporte treten mit Genehmigung des Bundesrates im Güterverkehr folgende Beschränkungen ein:

1. Am 15. September den ganzen Tag und am 16. September vormittags wird der Frachtgütertransport auf den Linien Aarau-Rothkreuz-Arth/Goldau, Brugg-Wohlen, Olten-Luzern, Olten-Aarau, Olten-Basel, Olten-Bern und Olten-Biel, soweit erforderlich, eingestellt.

2. Am 15. September den ganzen Tag und am 16. September vormittags wird im Bahnhofs Luzern die Annahme von Frachtgütern vollständig sistiert; ebenso die Ablieferung solcher Güter am 15. September nachmittags und am 16. September den ganzen Tag.

3. Für diejenigen Frachtgüter, welche von diesen Maßnahmen betroffen werden, wird eine Zuschlagslieferfrist von zwei Tagen in Anrechnung gebracht.

Basel, den 13. September 1898.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

720. (87/98) Lieferfristverlängerung und zeitweise Sistierung des Transports von Frachtgütern auf der E.B.

Wegen des am 15. und 16. September 1898 stattfindenden Rücktransports der Truppen von den Herbstmanövern treten mit Genehmigung des Bundesrates im Güterverkehr auf unserer Bahn folgende Beschränkungen ein:

1. wird am 15. September nachmittags und am 16. September vormittags die Führung der Güterzüge und die Beförderung der Frachtgüter überhaupt auf der Strecke Burgdorf-Langnau ganz und auf derjenigen Neu-Solothurn-Burgdorf nach Erfordernis eingestellt;

2. für diejenigen Frachtgüter, welche den 15. September auf unseren Stationen aufgeliefert oder von den Anschlußbahnen auf den Übergangstationen mit Bestimmung nach der E B angebracht werden, wird die *Lieferfrist um 1 Tag verlängert.*

Burgdorf, den 9. September 1898.

Direktion der Emmenthalbahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

721. (^{87/98}) *Teil I B der schweizerisch-italienischen Gütertarife via Gotthard, vom 1. August 1888. Verlängerung.*

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung Nr. 626 im Publikationsorgan Nr. 32 vom 10. August 1898 teilen wir mit, daß der Teil I B, Tarifvorschriften nebst Warenklassifikation der italienisch-schweizerischen Gütertarife via Gotthard, vom 1. August 1888, noch bis und mit dem 30. November 1898 gültig bleibt.

Luzern, den 12. September 1898.

Direktion der Gotthardbahn.

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

722. (^{87/98}) *Tarif für die Beförderung von Personen und Gepäck im internen Verkehr der Rhätischen Bahn, vom 1. Juli 1896.*
Nachtrag I.

Am 1. Oktober 1898 tritt zum obgenannten Tarif ein Nachtrag I in Kraft, durch welchen die Bekanntmachung Nr. 510 in Nr. 25 des Publikationsorganes vom 22. Juni 1898, sowie jene Nr. 545 in Nr. 27 desselben vom 6. Juli 1898 aufgehoben und ersetzt werden.

Chur, den 6. September 1898.

Direktion der Rhätischen Bahn.

-
723. (^{87/98}) *Distanzenzeiger S C B, A S B, W B und S T B — L H B und H W B, vom 1. Januar 1896. Nachtrag II.*

Am 1. Oktober 1898 tritt zum obgenannten Distanzenzeiger ein Nachtrag II in Kraft.

Basel, den 12. September 1898.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

724. (^{87/98}) *Personen- und Gepäcktarif P L M — Schweiz, vom 1. August 1894. Nachtrag V.*

Am 1. Oktober 1898 tritt zum obgenannten Tarif der Nachtrag V in Kraft, enthaltend neue Transportbestimmungen, sowie Änderungen und Ergänzungen des Haupttarifs.

Bern, den 12. September 1898.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

IV. Güterverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

725. (^{87/98}) *Gütertarif J S etc., A S B und Bremgarten, vom 1. Juni 1891. Nachtrag VII.*

Mit 1. Oktober 1898 tritt zum obgenannten Gütertarif ein Nachtrag VII in Kraft, enthaltend Distanzen und Taxen für den Verkehr mit der Station Yvorne.

Basel, den 13. September 1898.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

726. (^{87/98}) *Gütertarife für den internen Verkehr der J S, B R und R V T, sowie für den direkten Verkehr dieser Bahnen unter sich und mit der Freiburg-Murten-Bahn, vom 1. Dezember 1897. Berichtigungsblatt zum Nachtrag II.*

Zum obgenannten Nachtrag ist ein Berichtigungsblatt erschienen. Dasselbe enthält Änderungen von Distanzen und Taxen für den Verkehr mit Cressier sur Morat.

Bern, den 13. September 1898.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

727. (^{87/98}) *Interner Gütertarif der Freiburg-Murten-Bahn, gültig vom Tage der Betriebseröffnung (23. August 1898) an. Berichtigungsblatt.*

Zum obgenannten Tarif ist ein Berichtigungsblatt erschienen. Dasselbe enthält Änderungen der Distanzen und Taxen Freiburg — Cressier sur Morat.

Bern, den 7. September 1898.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

728. (^{37/98}) *Gütertarif FM — JN, SCB, ASB und Bremgarten, TSB, SEB, Bödelibahn, EB, LHB, HWB und STB.*

Für den direkten Güterverkehr zwischen den Stationen der Freiburg-Murten-Bahn einerseits und denjenigen der JN, SCB, ASB und Bremgarten, TSB, SEB, Bödelibahn, EB, LHB und STB andererseits tritt am 1. Oktober 1898 ein Tarif in Kraft.

Derselbe kann vom 20. September 1898 an bei den beteiligten Verwaltungen zum Preise von 60 Cts. per Exemplar bezogen werden.

Bern, den 7. September 1898.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

729. (^{37/98}) *Teil II, Heft 1, der bayerisch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. März 1898. Ergänzung.*

Mit Gültigkeit vom 1. Oktober 1898 werden die bayerischen Staatslokalbahnstationen Hirschau und Schnaittenbach in den obgenannten Tarif einbezogen.

Die direkten Taxen für Hirschau und Schnaittenbach ergeben sich durch Anstoß der nachstehenden Taxbeträge an die auf Seite 52 und 53 des fraglichen Tarifs enthaltenen Frachtsätze für Nürnberg CB:

Anstosstaxen	Eilstück-gut	Frachtstückgut		Sp.-T.	A		I		II		III	
		1	2		A	B	a	b	a	b	a	b
Hirschau — Nürn- berg CB	248	129	129	97	78	71	60	55	60	44	44	30
Schnaittenbach — Nürnberg CB	259	134	134	101	81	74	62	57	62	46	46	31

Zürich, den 13. September 1898.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

730. (^{37/98}) *Teil II, Heft 3, der bayerisch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. September 1896. Ergänzung.*

Mit Gültigkeit vom 1. Oktober 1898 werden die bayerischen Staatslokalbahnstationen Hirschau und Schnaittenbach in den oben genannten Tarif einbezogen.

Die direkten Taxen für Hirschau und Schnaittenbach ergeben sich durch Anstoß der nachstehenden Taxbeträge an die auf Seite 21 des fraglichen Tarifs enthaltenen Frachtsätze für Amberg:

Anstosstaxen	Eilstück-gut	Frachtstückgut		Sp.-T.	A		I		II		III	
		1	2		A	B	a	b	a	b	a	b
Hirschau — Amberg	63	36	36	30	22	20	18	17	18	15	15	12
Schnaittenbach — Am- berg	74	42	42	34	25	23	20	19	20	16	16	13

Zürich, den 13. September 1898.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

731. (87/98) *Teil II, Heft II C, der südwestdeutsch-schweizerischen Gütertarife. Ergänzung.*

Mit 1. Oktober 1898 treten für die Beförderung von *gelben Rüben* in Wagenladungen von 10 000 kg. zwischen den hessischen Stationen *Eppelsheim, Gundersheim, Monsheim, Niederflörsheim* und *Pfeddersheim* einerseits und Stationen der Ostschweiz andererseits ermäßigte Taxen in Kraft. Unser Gütertarifbureau in Zürich erteilt über dieselben Auskunft.

Zürich, den 13. September 1898.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

732. (87/98) *Südwestdeutsch-schweizerischer Güterverkehr. Teil II, Heft I A, Nachtrag IX; Teil II, Heft I B, Nachtrag II.*

Mit Gültigkeit vom 1. Oktober 1898 an treten die vorgenannten Nachträge in Kraft, enthaltend verschiedene Änderungen und Ergänzungen der Haupttarife, sowie hauptsächlich neue Taxen für frische Äpfel und Birnen.

Soweit in diesen Nachträgen Taxerhöhungen enthalten sind, bleiben die bisherigen Frachtsätze noch bis 31. Dezember 1898 in Kraft.

Basel, den 12. September 1898.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

733. (87/98) *Teil II, Heft 7, der norddeutsch-schweizerischen Gütertarife. Aenderung.*

In Nr. 21 des Publikationsorganes vom 25. Mai 1898 teilten wir mit, daß die Station *Köln Rheinstation* am 31. Mai für den öffentlichen Verkehr geschlossen worden sei. Infolgedessen sind die im Heft 7 der norddeutsch-schweizerischen Gütertarife vom 5. April 1895 enthaltenen Taxen dieser Station auf den angegebenen Termin dahingefallen.

Auf den 1. Oktober 1898 wird dafür die Station *Köln Hafen* mit den Frachtsätzen und Entfernungen für *Köln Gereon* in das bezeichnete Tarifheft neu aufgenommen.

Zürich, den 13. September 1898.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

734. (87/98) *Belgisch-ostschweizerischer Kohlentarif vom 1. Januar 1895. Nachtrag IV.*

Zu obbezeichnetem Tarif tritt mit 1. Oktober 1898 ein Nachtrag IV in Kraft, enthaltend Taxänderungen für einige belgische Stationen; derselbe kann vom 20. September an unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 12. September 1898.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

735. (^{87/98}) *Gütertarif Genf transit, Verrières transit, Bouveret transit, Vallorbe transit und Locle transit — Central- und Westschweiz, vom 1. September 1891. Ausnahmetaxen für Olein.*

Am 20. September 1898 treten für *Oleintransporte* in Ladungen von 5000 und 10 000 kg. ab *Lyon-Vaise* nach *Biel* die nachstehenden Taxen in Kraft:

	Ladungen von	
	5000 kg.	10 000 kg.
	Cts. pro 100 kg.	
<i>Genf transit — Biel . . .</i>	152	145

Bern, den 13. September 1898.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

736. (^{87/98}) *Gütertarif Genf transit — Basel loco und transit. Neuauflage.*

Unter Aufhebung und Ersetzung des mit Publikationsorgan Nr. 30/98, Position 610, resp. 34/98, 679, gekündeten Gütertarifs *Genf transit — Basel loco und transit*, vom 1. Januar 1890, tritt am 1. Oktober 1898 ein neuer Tarif in Kraft.

Auf diesen Zeitpunkt treten sämtliche in diesem Organ erschienenen Publikationen, die auf den bisherigen Tarif Bezug haben, außer Kraft, mit Ausnahme der unter nachstehend angegebenen Nummern in der „*Zusammenstellung der Rückvergütungen und Ausnahmefrachtsätze der schweizerischen Eisenbahnen, abgeschlossen am 1. Februar 1898. (Beilage zum Publikationsorgan für das Transport- und Tarifwesen der schweizerischen Eisenbahnen)*“, aufgeführten Frachtsätze:

- Seite 24, Nr. 4, *Soda Basel S C B transit (Wyhlen) — Genf transit (La Plaine).*
 „ 25, „ 12, *Mineralwasser Genf transit (Vichy) — Basel transit (Eydtkuhnen).*
 „ 26, „ 29 *) { *Rohseide* } in Eilfracht *Genf transit (Lyon und südlich) — Basel transit (Eydtkuhnen per Rußland).*
 „ 28, „ 48 †) *Güter aller Art Genf transit (Frankreich) — Basel transit (Eydtkuhnen transit, Lyck transit und Thorn transit).*

Der neue Tarif kann bei den beteiligten Verwaltungen zum Preise von Fr. 2. 50 per Exemplar bezogen werden.

*) Bezieht sich nunmehr auf die Stückgutklasse I des neuen Tarifes.

†) Bezieht sich beim neuen Tarif auf die Taxen der Abteilung III (statt bisher II).

Bern, den 13. September 1898.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

C. Transitverkehr.

737. (87/98) *Ausnahmetarife für Pferde Oesterreich - Ungarn — Paris, vom 1. Dezember 1893 und vom 1. Januar 1896.*
Ersetzung.

Unter Bezugnahme auf die Publikation Nr. 79 im Publikationsorgan Nr. 4, vom 26. Januar 1898, wird mitgeteilt, daß die vorbezeichneten Tarife mit Gültigkeit vom 1. Oktober 1898 an durch neue ersetzt werden.

St. Gallen, den 7. September 1898.

Namens der Verbandsverwaltungen:

Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.

738. (87/98) *Norddeutsch- und sächsisch-schweizerischer Güterverkehr.*

Unter Bezugnahme auf die Publikation Nr. 519 in Nr. 25 des Publikationsorgans, vom 22. Juni 1898, bringen wir zur Kenntnis, daß die darin gekündeten Taxen Leipzig — Genf transit für Güter aller Art bis zum 1. Dezember 1898 noch in Kraft bleiben.

Zürich, den 6. September 1898.

Namens der Verbandsverwaltungen:

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

Mitteilungen aus ausländischen Anzeigebültern.

Ausnahmetaxen für Holztransporte. Vom 5. Sept. 98 bis auf weiteres, längstens bis 31. Dez. 98, werden für den Transport von Holz der Serien I und II des österr.-ungar.-schweiz. Holztarifes, Teil IV, Heft 2, in Ladungen von 10 000 kg. folgende Kartierungssätze gewährt:

Von	Nach	Cts. pro 100 kg.	
		Serie I	Serie II
Kis-Terenne	Bregenz tr. und Lindau tr.	263	300
	Buchs tr.	259	295
	St. Margrethen tr.	265	301

Österr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schiffahrt. Nr. 98, v. 30. Aug. 98.

Ausnahmetaxen für Blau- und Grünöl, Mineralteer und mineralische Schmieröle, Petroleum-Naphtha und Benzin. Bis auf Widerruf, längstens bis 31. Dez. 98, werden für den Transport von a. Blau- und Grünöl, Mineralteer und mineralische Schmieröle, b. Petroleumnaphtha und Benzin, aus Petroleum destilliert, in Ladungen von 10 000 kg. folgende Kartierungssätze gewährt:

		Cts. pro 100 kg.	
		ad a	ad b
Von	Nach		
Triest	Bregenz tr. und Buchs tr.	193	206
	St. Margrethen tr.	206	227
Fiume	Bregenz tr. und Buchs tr.	235	259
	St. Margrethen tr.	248	273

Österr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schifffahrt. Nr. 99, v. 1. Sept. 98.

Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 13. September 1898:

475. Gütertarif für den Verkehr Freiburg-Murtenbahn — N O B, Bötzenbergbahn, V S B (einschließlich T B und W R B), R H B, T T B, Sihlthalbahn und S O B.

476. Ausnahmetaxen für Oleintransporte in Wagenladungen ab Genf transit mit Herkunft von Lyon-Vaise nach Biel.

477. Nachtrag I zum Personentarif für den Verkehr Bötzenbergbahn — S C B, enthaltend verschiedene Änderungen und Ergänzungen.

478. Nachtrag II zum Distanzenzeiger zur Taxberechnung bei Beförderung von Gesellschaften, Schulen und Kranken, sowie für die Miete besonderer Personenwagen und für die Abfertigung von Leichen, Reisegepäck und Expresgut im Verkehr S C B, A S B, Bremgarten und S T B — L H B und H W B, enthaltend verschiedene Änderungen und Ergänzungen.

479. Nachtrag I zum Gütertarif für den Verkehr S T B — G B (Heft III), enthaltend verschiedene Änderungen und Ergänzungen.

480. Entwurf zum Gütertarif Genf transit — Basel S C B loco und transit, mit Vorbehalten.

481. Berichtigungsblatt zum internen Gütertarif der Freiburg-Murtenbahn.

482. Aufnahme der bayerischen Staatsbahnstationen Hirschau und Schnaittenbach in die Hefte 1 und 3 des Teiles II der bayerisch-schweizerischen Gütertarife.

483. Berichtigungsblatt zum Nachtrag II des Gütertarifes für den internen Verkehr der J S, B R und R V T, sowie für den direkten Verkehr dieser Bahnen unter sich und mit der Freiburg-Murtenbahn.

484. Tarif für den internen Verkehr der Dampfschiffgesellschaft „Union“ auf dem Bielersee.

485. Aufnahme der Station Köln Hafen mit den für Köln Gereon gültigen Frachtsätzen und Entfernungen in das Heft 7 des Teiles II der norddeutscheschweizerischen Gütertarife.

486. Frachtsätze für den Transport von gelben Rüben in Wagenladungen ab den hessischen Stationen Eppelsheim, Gundersheim, Monsheim, Niederförsheim und Pfeddersheim nach verschiedenen Stationen der Ostschweiz.

487. Nachtrag VII zum Gütertarif für den Verkehr J S, B R, und R V T — A S B und Bremgarten (Heft VII), enthaltend verschiedene Änderungen und Ergänzungen.

2. Sonstige Mitteilungen.

1. Der schweizerische Bundesrat hat anlässlich der Heimbeförderung der an den Manövern des IV. Armeecorps beteiligten Truppen, deren Gepäcks und des Kriegsmaterials wegen der notwendigen Einschränkung oder gänzlichen Sistierung des gewöhnlichen Frachtgutdienstes am 15. und 16. September 1898 die nachgenannten Bahnverwaltungen zur Einrechnung folgender Zuschlagsfristen zu den reglementarischen Lieferfristen ermächtigt:

1. Die Direktion der *Nordostbahn* für gewöhnliche Frachtgüter, welche sich am 15. und 16. September auf einer der folgenden Linien befinden, auf welchen der Frachtgutdienst gänzlich eingestellt wird:

Zürich-Brugg-Aarau, Brugg-Basel, Turgi-Waldshut, Wettingen-Suhr-Aarau, Wettingen-Örlikon, Wettingen-Bülach, Zürich-Zug-Luzern via Thalweil und via Affoltern, Zürich-Glarus-Linthal, Zürich-Meilen-Rapperswyl, Zürich-Winterthur, Zürich-Bülach-Schaffhausen

zu einer Zuschlagsfrist von *zwei* Tagen.

2. Das Direktorium der *Centralbahn* für gewöhnliche Frachtgüter, welche von der am 15. und 16. September 1898 angeordneten Einschränkung oder Sistierung des Frachtgutverkehrs auf den Linien:

Basel-Olten-Rothkreuz-Immensee, Olten-Luzern, Brugg-Wohlen, Aarau-Bern, Olten-Biel

betroffen werden, zu einer Zuschlagsfrist von *zwei* Tagen.

3. Die Direktion der *Vereinigten Schweizerbahnen* für gewöhnliche Frachtgüter, welche sich in der Zeit vom 15. bis 17. September auf dem Netze der Vereinigten Schweizerbahnen befinden, zu einer Zuschlagsfrist von *zwei* Tagen.

4. Die Direktion der *Gotthardbahn* infolge Einschränkung oder gänzlicher Sistierung des Frachtgutverkehrs am 15. und 16. September auf den Linien:

Arth/Goldau-Zug, Arth/Goldau-Luzern, Arth/Goldau-Rothkreuz für gewöhnliche Frachtgüter, welche über diese Linien befördert werden,

zu *zwei* Tagen für die Linie Arth/Goldau-Zug,

zu *einem* Tag für die Linie Arth/Goldau-Luzern,

zu *einem* Tag für die Linie Arth/Goldau-Immensee für den Verkehr in der Richtung nach Rothkreuz.

5. Die Direktion der *Emmenthalbahn* für gewöhnliche Frachtgüter, welche am 15. September auf den Stationen der Emmenthalbahn abgeliefert oder von den Anschlußbahnen auf die Übergangsstationen mit Bestimmung nach der Emmenthalbahn verbracht werden, zu *einem* Tag.

2. Der schweizerische Bundesrat hat zur Bewältigung des Herbstverkehrs folgende Ausnahmen vom gesetzlichen Verbot der Besorgung des Frachtgudienstes an Sonn- und Feiertagen bewilligt:

1. Während der Zeit vom 11. September bis 13. November 1898 wird den Verwaltungen des schweizerischen Wagenverbandes gestattet:

a. am Sonntag Vormittag, den eidgenössischen Bettag ausgenommen, an den Güterschuppen durch ihr Personal, soweit nötig, gewöhnliche Frachtgüter ein- und ausladen zu lassen;

b. an den Sonntagen, den eidgenössischen Bettag ausgenommen, Güterzüge auszuführen, soweit dies zur Bewältigung des Verkehrs sich als notwendig erweisen wird.

2. Die Annahme und Ablieferung von Gütern an den Sonntagen ist nicht gestattet, und es sind die Güterschuppen und Ladeplätze für das Publikum geschlossen zu halten.



Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1898
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	39
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	14.09.1898
Date	
Data	
Seite	416-418
Page	
Pagina	
Ref. No	10 018 465

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.